

# Vom Havelland zum Weserstrand

Flussreise von Berlin nach Bremen  
mit der SWISS RUBY  
vom 13. bis 20. September 2024

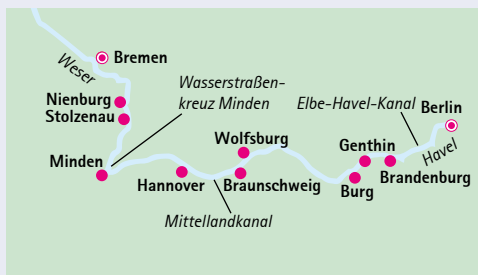
- > Backsteingotik, Fachwerk und Weserrenaissance
- > Seltene Route – einmal quer von Ost nach West durch Deutschland
- > Garantierte Busfahrt gegen Aufpreis buchbar
- > Im kleinen Kreis an Bord – max. 75 Passagiere



Ihr **LeserReisen**-Partner

  
**HanseatReisen**  
Meer erleben. Mehr Urlaub.

Grüne Landschaften, malerische Orte und herrliche Städte mit Fachwerkmantik, Backsteingotik und Weserrenaissance säumen diese außergewöhnliche wie seltene Kreuzfahrtroute von Berlin nach Bremen. Sie führt von den beschaulichen Havelseen der Mark Brandenburg, über den Elbe-Havel- und Mittelland-Kanal bis hin zur tidebewegten Weser.



Die SWISS RUBY überquert die Elbe bei Magdeburg auf der längsten Trogbücke Europas (918 m), dem imposanten Kernstück dieses Wasserstraßenkreuzes (Inbetriebnahme Oktober 2003). Der Mittelland-Kanal ist mit den Flüssen Elbe und Weser verbunden, seine Fahrinne 4 m tief und bis zu 55 m breit. Auf der Fahrt zwischen Magdeburg, Wolfsburg und Hannover passieren Sie nur 3 Schleusen sowie bei Minden das größte Doppel – Wasserstraßenkreuz (2 Kanalbrücken) der Welt. Über die neue Weserschleuse (2017), die parallel neben der historischen Schachtschleuse (1914) liegt, wird die SWISS RUBY 13 Meter auf den Wesertalboden abgesenkt und fährt dann im Norddeutschen Tiefland gen Norden. Die mäandrierende Mittelweser wird durch 7 Staustufen reguliert und erreicht Bremen etwa 114 Fluss-Kilometer vor ihrer Nordsee-Mündung am Leuchtturm „Alte Weser“.

## Ihre Reiseroute:

Tag	Hafen	Ank.	Abf.
13.09.	Berlin-Spandau, Einschiffung	-	17.00
	Brandenburg	23.30	-
14.09.	Brandenburg	-	11.00
	Genthin	14.30	15.00
	Burg	18.30	19.00
15.09.	Calvörde	00.30	07.00
	Braunschweig	14.00	18.00
	Hannover	23.30	-
16.09.	Hannover	-	14.30
	Rusbend	18.30	19.30
	Minden	21.00	-
17.09.	Minden	-	12.30
	Stolzenau	17.00	-
18.09.	Stolzenau	-	07.00
	Nienburg	09.30	12.30
	Bremen	22.00	-
19.09.	Bremen	-	-
20.09.	Bremen, Ausschiffung	-	-

Einige Stops dienen nur der Ausflugsabwicklung



Herrenhäuser Gärten in Hannover

## Ihr Reiseprogramm:

### 1. Tag: Anreise – Berlin

Anreise nach Berlin-Spandau und Einschiffung auf die SWISS RUBY. Am späten nachmittag fährt Ihr Schiff zunächst zum ersten Liegeplatz für die nacht nach Brandenburg an der Havel.

### 2. Tag: Brandenburg

Brandenburg an der Havel, die „Wiege der Mark Brandenburg“, verfügt über ein herausragendes Ensemble von mittelalterlicher und vor allem gotischer Kunst und Baukunst für Kulturliebhaber und ist seit 2008 Mitglied der Europäischen Route der Backsteingotik. In den drei Stadtkernen findet man zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie den Brandenburger Dom, das Altstädtische Rathaus mit dem Roland und das Paulikloster. Die Stadt ist zudem umgeben von einer traumhaften Fluss- und Seenlandschaft für Naturfreunde.

Die mittelalterliche Anlage des Klosters Jerichow kann man auf vielfältige Weise erleben: Ob Architekturliebhaber, Gartenbegeisterter oder Schnapsgenießer. Gewinnen Sie spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der romanischen Anlage und in das Leben der Chorherren des Prämonstratenser-Ordens. Der Rundgang führt Sie durch die Klausur mit ihren bedeutungsvollen mittelalterlichen Räumen, über die Stiftskirche bis in die Dauerausstellung „Spuren im Backstein“ im Museum. Denn hier liegt die „Wiege des norddeutschen Backsteinbaus“.

### 3. Tag: Braunschweig

Seit der Stadtgründung durch Heinrich den Löwen wurde Braunschweig über die Jahrhunderte durch die Welfen und die Hanse geprägt. Hier wird Geschichte



Brandenburg an der Havel



Kohlmarkt in Braunschweig

in den verwinkelten, mittelalterlichen Gassen des Magniviertels mit kleinen Fachwerkhäusern sowie auf dem Burgplatz und Altstadtmarkt mit ihren historischen Gebäuden ebenso erlebbar wie urbanes Lebensgefühl in der pulsierenden Einkaufsstadt. Ein Spaziergang durch die „Löwenstadt“ vermittelt einen Einblick in die spannende und wechselvolle Historie der Löwenstadt, die Heinrich der Löwe vor etwa 850 Jahren zu seiner Residenz ausbaute. In der Stadtmitte von Braunschweig findet sich eines der wichtigsten Wahrzeichen der Löwenstadt: Die Burg Dankwarderode, als mittelalterlicher Herrschaftssitz von Heinrich dem Löwen.

Oder entdecken Sie in der historischen Residenzstadt Wolfenbüttel sehenswerte Schönheiten zwischen Barockschloss (Museum) und Hauptkirche (Welfengruft). Sie erfahren Wissenswertes über berühmte Persönlichkeiten wie Lessing, Leibniz, Busch u. Casanova, den imposanten Stadtmarkt mit Fachwerk-Rathaus und städtebauliche Besonderheiten wie „Klein Venedig“. Die Oker und historische Wasserwege holländischer Baumeister (im 16. Jh.) prägen das pittoreske Stadtbild bis heute.

### 4. Tag: Hannover

Rathaus, Maschsee, Altstadt oder Herrenhäuser Gärten – in Hannover können Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten entdecken, wie z.B. zwischen dem Leine-Ufer und der imposanten Marktkirche die historischen Fachwerkkulissen der Altstadt mit idyllischen Gassen, einladenden Cafés, urigen Kneipen oder die Prachtbauten wie Oper oder Neues Rathaus, das sich prachtvoll und majestätisch wie ein Schloss präsentiert. Es ist nicht nur Wahrzeichen, sondern eine der bedeutenden touristischen Attraktionen und



UNESCO-Welterbe – Marktplatz mit dem Ensemble Roland und Rathaus in Bremen

eines der begehrtesten Fotomotive. Gebaut wurde es Anfang des 20. Jh. im Prunkstil der Wilhelminischen Epoche. Die Kuppel misst 97 Meter bis zur vergoldeten Spitze. Herrliche Aussicht! Das Alte Rathaus im Herzen der Stadt gilt als Paradebeispiel für die südlichste Gebäudegruppe norddeutscher Backsteingotik. Das Leineschloss (im 12. Jh. gegründetes Franziskanerkloster) war früher königliche Residenz, seit 1962 Sitz des Niedersächsischen Landtags. Königliche Gartenpracht – Lustwandeln Sie im Großen Garten mit seiner über 300-jährigen Geschichte und dem Schloss (Sommersitz des Königshauses, heute Museum) bei einem geführten Herrenhausen-Rundgang. Dieses beeindruckende Kleinod (50 Hektar) verdankt Hannover einer außergewöhnlichen Frau: Kurfürstin Sophie von der Pfalz, inspiriert durch den Sonnenkönig Ludwig XIV. Die Herrenhäuser Gärten gehören europaweit zu den bedeutendsten und besterhaltenen Barockgärten. Auch die verschiedenen Skulpturen sowie die große Fontäne mit ihrer 70 Meter hohen Wassersäule begeistern die Besucher.

### 5. Tag: Minden

„Disse borch schall nun myn unde dyn seyn“ – mit diesen Worten soll der Sachsenführer Widukind der Sage nach im Jahr 798 seine Festung am Weserufer dem Franken und späteren Kaiser Karl dem Großen übergeben haben. Dieses sagenumwobene Treffen markiert die Anfänge Mindens als Stadt und bietet eine Erklärung ihres Namens – myn unde dyn = Minden. Seit 798 „merk-würdig“!

Um 800 wurde Minden Bischofssitz und ein erster schlichter Dombau wurde errichtet. Der Grundstein für die Entwicklung des bischöflichen Mindens war gelegt. Vom wirtschaftlichen Aufschwung nach der Reformation zeugen noch heute viele Bauwerke. Auch die Jahre unter brandenburg-preußischer Herrschaft hinterließen ihre sichtbaren Spuren. Der Dom zu Minden mit seiner Goldenen Tafel bildet den zentralen Punkt in der Weserstadt, die in ihrer Verbindung von Wasser, Grüngürtel und städtischem Leben viele Reize hat.

Kaiserliche Aussichten – Seit Jahrzehnten ist die Schönheit der Landschaft an der „Westfälischen Pforte“ (Weser-Durchbruch) weithin bekannt. An der Porta Westfalica fließt die Weser in die Norddeutsche

Tiefebene. Auf dem Wittekindenberg in 268 Metern Höhe thront eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler Deutschlands: Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal, ein tempelartiges, 88 Meter hohes Bauwerk. Es erinnert an Wilhelm I., König von Preußen und erster Deutscher Kaiser.

Jahrhundertlang war Bückeberg die Residenz der Grafen zu Schaumburg und später der Grafen und Fürsten zu Schaumburg-Lippe. Umgeben von einer Graft liegt das 1302 von Graf Adolf VI. von Holstein-Schaumburg als Wasserburg angelegte Residenzschloss auf der Schlossinsel. Seit seiner Erbauung wird das Gebäude durchgängig bewohnt und ist in Teilen zu besichtigen. Bei der Schlossführung beeindruckt besonders der Goldene Saal mit der berühmten Götterpforte und der Große Festsaal. Sehenswert ist die Schlosskapelle mit ihren aufwändigen, vergoldeten Schnitzereien. Umgeben ist das Schloss von einem gepflegten Park im englischen Landschaftsstil.

### 6. Tag: Nienburg

Die Weser, eindrucksvolle Bauwerke in einer wunderschönen, geschlossenen Altstadt, Europas schönster Wochenmarkt (mittwochs), vielfältige Museen und einiges mehr prägen die Stadt Nienburg mit seiner 1.000-jährigen Geschichte. Im Städtedreieck Hannover – Minden – Bremen gelegen, gilt Nienburg als das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Mittelweser-Region. Herzstück ist die Altstadt



Fachwerkmantik in Nienburg

mit ihren Fachwerkfassaden, Renaissancefronten und Ziegelmauerwerken, z. B. das Nienburger Rathaus, ein prächtiges Gebäude aus der Zeit der Weserrenaissance. Die Hauptkirche Nienburgs, eine dreischiffige Hallenkirche im Stil der norddeutschen Backsteingotik, wurde 1441 geweiht. Der 72 Meter hohe Kirchturm, ein neugotischer Bau, ist Wahrzeichen der Stadt und entstand 1896/97.

### 7. Tag: Bremen

Bremen, Perle an der Weser, liegt „mitten in Niedersachsen“. Die Bremer Stadtmusikanten sind weltbekannt. Das Ensemble aus Rathaus und Roland ist Bremens ganzer Stolz und ein UNESCO-Welterbe. Schmuckvoll präsentiert sich das Duo an der Nordostseite des Marktplatzes. Im Schnoor, dem ältesten Stadtviertel der Hansestadt, sind die schmalen Gassen ausdrücklich für Fußgänger und Schlenkerer, die sich von der beeindruckenden Architektur des 15. Jh. verzaubern lassen wollen. Die kleinen, aber feinen Bürgerhäuser aus dem Mittelalter leuchten in herrlich bunten Farben. Die einzigartige Böttcherstraße ist ein wahres Gesamt-Kunstwerk und Schmuckstück auf 108 Metern Länge zwischen Marktplatz und Weser. Der Straßenzug begeistert mit seiner einmaligen Symbiose aus traditioneller und expressionistischer Backstein-Architektur. Wie z.B. das „Haus des Glockenspiels“, wo mittags um 12 Uhr Seemanns- und Volkslieder aus 30 Meissener Porzellangklocken erklingen.

„Dolce Vita“ im hohen Norden? Das süße Leben erwartet Sie an der Schlachte, der historischen Weserpromenade und Flaniermeile.

### 8. Tag: Bremen

Nach dem Frühstück erfolgen die Ausschiffung und die Heimreise.

## Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise wie ausgeschrieben
- ▶ Flusskreuzfahrt auf der SWISS RUBY mit 7 Nächten in der gebuchten Kategorie
- ▶ Vollpension Plus an Bord: Kalt-warmes Frühstück (Buffet); Mittagessen (3 Gänge); nachmittags Kaffee & Kuchen; Abendmenü (4 Gänge) wahlweise mit Dessert, Früchte- oder Käseteller; Mitternachtssnack. Fleisch-, Fisch- oder vegetarische Gerichte zur Auswahl. Individ. Sonderwünsche auf Vorbestellung.
- ▶ Alkoholfreies Getränkepaket an Bord (ganztags): Mineralwasser, Obstsäfte, Filterkaffee und Tee sowie Softdrinks (Coca-Cola, Coca-Cola light, Sprite, Fanta Orange, Bitter Lemon, Tonic Water und Ginger Ale)
- ▶ Kapitäns-Sektempfang zur Begrüßung & zum Abschied
- ▶ Festliches Galadinner inkl. Weinbegleitung.
- ▶ Kulturhistorische Vorträge und Gästeführungen teilweise von einem Kunsthistoriker begleitet
- ▶ Reise- & Ausflugsbegleitung durch einen Bordarzt
- ▶ Audiosystem / Headset (Ohrhörer) auf Landausflügen
- ▶ Reisebegleitende Informationen und Unterlagen.
- ▶ Deutsch sprechende Kreuzfahrtorganisation und Reiseleitung

## Reisepreise p.P.:

TM10612

2-Bett-Außenkabine	Euro
<b>Smaragddeck</b> achtern	<b>1.750,-</b>
<b>Smaragddeck</b>	<b>1.890,-</b>

Einzelkabinen ab € 2.690,- auf Anfrage. Sie erhalten Ihre Kabinennummer mit den Reiseunterlagen.



Kabinenbeispiel auf dem Smaragddeck



Gepflegte Gastlichkeit

### Fakultative Landausflüge:

#### Voranmeldung erbeten, Preise pro Person

(V) Stadtrundgang Brandenburg (Dom & Backsteingotik)	€ 15,-
(N) Busausflug Elbe-Havel-Dreieck mit Besuch Kloster Jerichow	€ 39,-
(N) Stadtrundfahrt / -gang Braunschweig (Burgplatz & Dom)	€ 33,-
oder	
(N) Busausflug Lessingstadt & Barockschloss Wolfenbüttel	€ 43,-
(V) Stadtrundfahrt / -gang Hannover (histor. Altstadt & Rathaus)	€ 39,-
(N) Hannover royal: Besuch Herrenhäuser Gärten (mit Bustransfers)	€ 42,-
(V) Stadtrundgang Minden (Dom & Altstadt)	€ 17,-
oder	
(V) Busausflug Porta Westfalica (Denkmal) & Schloss Bückeburg	€ 45,-
(N) Stadtrundgang Stolzenau (Fachwerk & Backsteingotik)	€ 11,-
(V) Stadtrundgang Nienburg (Fachwerk & Weserrenaissance Markt)	€ 15,-
(V) Stadtrundgang Bremen (historische Innenstadt & Schnoorviertel)	€ 17,-
(N) Welterbe & Heilige Hallen Besuch Rathaus u. Dom St. Petri (Orgel)	€ 29,-
Mindestteilnehmerzahl pro Ausflug 25 Personen.	
(V) vormittags (N) nachmittags	

Die Ausflüge sind vor Reisebeginn per separatem Buchungsfeld über Carara Kreuzfahrten - Eine Marke der Apel Cruise Consult GmbH buchbar. Die Zahlung erfolgt direkt an Bord (nur Barzahlung möglich).

## Ihre An- & Abreise:

ab/bis Bielefeld **Aufpreis € 179,- p.P.**  
inkl. Busfahrt nach Berlin und zurück von Bremen

Zusätzlich buchbare Bahnfahrt ab/bis DB Heimatbahnhof nach Berlin und zurück von Bremen:

Preise p.P./Strecke	2. Klasse	1. Klasse
bis 350 km	€ 59,-	€ 99,-
ab 351 km	€ 99,-	€ 169,-

Transfer zum/vom Schiff erfolgt in Eigenregie.

Bitte beachten Sie: Für die Bahnfahrten gilt: Umsteigeverbindungen möglich, Bahnfahrten mit Sitzplatzreservierung.

## Ihr Schiff:

Die 85 m lange **SWISS RUBY** ist aufgrund ihrer Baugröße mit variablem Tiefgang ein wahres Juwel für außergewöhnliche, seltenere Routen. Ein gepflegtes Ambiente und eine stilvolle Gastlichkeit empfangen Sie an Bord des komfortablen Premiumschiffes. Farbharmonisches Interieur sowie Mahagoni-Holz und Messing verströmen maritime Eleganz in rubinroten Nuancen. Sie reisen im kleinen Kreis von max. 75 Gästen, stets umsorgt von aufmerksamen, internationalen Crewmitgliedern. Die familiäre Bordatmosphäre und der individuelle, zuvorkommende Service erfahren dadurch eine noch persönlichere Note. Der Salon mit seinen fast bodentiefen Fenstern hält wundervolle Ausblicke für Sie bereit. In der separaten Panorama-Bar erwarten Sie die Barkeeper gerne zum Aperitif oder mixen Ihren Lieblingscocktail. Im eleganten Restaurant bedienen Sie der Maître d'Hôtel und sein aufmerksames Serviceteam. Die Küchenbrigade zaubert täglich köstliche Speisen und mehrgängige Menüs zu Ihrer Auswahl.

Viele Ablageflächen bieten Ihnen die **Außenkabinen**.

Sie sind geschmackvoll eingerichtet mit 2 zusammen stehenden Betten (getrennte Matratzen), gefliestem Duschbad mit WC, Haartrockner, TV-Flachbildschirm mit Bugkamera, Kühlschrank, persönlichem Safe und Bordtelefon. Auf dem Smaragd-Deck verfügen die Kabinen über zwei große, geschlossene Fenster. Auf dem unteren Smaragd-Deck kein direkter Durchgang (Treppe) von den Kabinen zum Restaurant.

**Bordsprache:** Bei diesem Schiff handelt es sich um ein internationales Flusskreuzfahrtschiff. Daher können nicht alle Mitglieder der Besatzung einwandfrei deutsch sprechen. Sollte es zu Verständigungsschwierigkeiten kommen, sind die Reiseleiter gerne für Sie da. **Bordwährung:** An Bord werden EURO (Bargeld), Girocard (EC-Karte, Maestrocad) sowie Visa und MasterCard Kreditkarten als Zahlungsmittel akzeptiert. Bei Flusskreuzfahrten ist **Trinkgeld** zwar nicht obligatorisch, wird jedoch gerne entgegengenommen. Wenn

Sie mit dem Service der Schiffsbesatzung (inkl. Gastronomie) zufrieden sind, kann eine Richtlinie von € 50,- pro Gast/Reise gelten. **Fahrplan- und Programmänderungen:** Grundsätzlich vorbehalten. Wenn z.B. wegen Niedrig-, Hochwasser oder Schlechtwetter eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich der Kapitän das Recht vor, die Route zu Ihrer Sicherheit zu ändern (dies ist kein kostenloser Rücktrittsgrund). Gleiches gilt bei behördlich angeordneten, im Vorfeld nicht bekannt gegebenen Schleusen- und/oder Brückenreparaturen. Aus Sicherheitsgründen, z.B. aufgrund niedriger Brückendurchfahrten, kann das Sonnendeck zeitweise gesperrt werden. **Hafenliegeplätze:** Die Hafenbehörden können mehreren Schiffen einen gemeinsamen Liegeplatz zuweisen. In diesen Fällen liegen die Schiffe nebeneinander und die freie Sicht aus Ihrer Kabine kann beeinträchtigt werden. Bitte beachten Sie auch, dass der Ausgang des Schiffes in einem solchen Fall eventuell über das Sonnendeck des anderen Schiffes erfolgen kann (Treppen).

## Wichtige Informationen:

**Reisedokumente:** Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

**Zahlungsmodalitäten:** 20% Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 30 Tage vor Reiseantritt. **Mindestteilnehmerzahl für das Schiff:** 65 Personen (bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Reiseantritt sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

**Gesundheitshinweise:** Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

**Hinweis zur Barrierefreiheit:** Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. **Anfallende Mehrkosten:** Bitte beachten Sie, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie zusätzliche Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

**Reiseversicherungen:** Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiseabbruchkosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen. **Bildnachweis:** AdobeStock (Comofoto, GKor, Ina Meer Sommer, riebenvonsehl, pure-life-pictures), Ralf Apel.

**Reisevermittler:** Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

**Reiseveranstalter:** CARARA Kreuzfahrten - Eine Marke der Apel Cruise Consult GmbH, Neumarkt 14, 04109 Leipzig

Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetage dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Stand 06/24 - alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter:  
[www.hanseatreisen.de](http://www.hanseatreisen.de)



**HanseatReisen**

Meer erleben. Mehr Urlaub.

Ihr Leserreisen-Partner:  
Hanseat Reisen GmbH  
Langenstraße 20 · 28195 Bremen

Wir sind deutschlandweit mit mehr als 80 Kreuzfahrt-Profis für Sie da!  
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr

**Telefon 0421.160 56 87 88**

per eMail an [leserreisen@hanseatreisen.de](mailto:leserreisen@hanseatreisen.de)  
oder Sie besuchen uns im Internet unter

**[www.hanseatreisen.de](http://www.hanseatreisen.de)**